Düsseldorfer Rosenmontagszug 2017

Informationen für die Teilnahme

Vorwort

Diese Informationen sollen dazu dienen, einen gewohnt grandiosen, friedlichen und sicheren Rosenmontagszug in unserer wunderschönen Landeshauptstadt Düsseldorf durchführen zu können. Bitte erschreckt nicht anhand der Fülle der Informationen. Vielmehr sind diese so gedacht, dass Ihr die entsprechenden Infoblätter gezielt an die einzelnen beschriebenen Teilnehmerkreise, Dienstleister und Mitwirkende weiterleiten könnt, bzw. sich jeder aus der Vielzahl der Information sehr zügig seinen Part herausziehen kann, ohne das Gesamtwerk lesen zu müssen.

Viel Spaß beim Düsseldorfer Rosenmontagzug

Comitee Düsseldorfer Carneval e.V. & Zugleitung 1961 e.V.

Inhalt

Detaillierte Informationen für

Zugteilnehmer 3
Wagenverantwortliche/Präsidenten/Vorsitzende 4
Zugbegleiter/Wagenengel 6
Traktorfahrer 7
Bagagewagenfahrer 9
Busfahrer 11
Reiter / Pferdetransporter 12

Allgemeine Informationen

Zugweg 13
Wurfmaterial 14
Absperrphasen Rosenmontag 15
Allgemeine Zeiten 15
Zeitplan Zugweg 16
Wagenbau 17
Sicherheitsdurchsagen 18

Zugteilnehmer

(Rosenmontagszugwagen oder Fußgruppe)

- Im gesamten Aufstellungsbereich (Mecumstr./Erasmusstr./Corneliusstr.) ist die ganz rechte Fahrspur stadteinwärts jederzeit als Rettungsweg freizuhalten.
- Bis zum Abmarsch der Zugspitze (ca. 11:23 Uhr) sind die Beschallungsanlagen auf den Rosenmontagszugwagen ausschließlich lautstärkenreduziert zu betreiben, um die Anwohner des Bereiches nicht unnötig zu belästigen. Sobald Pferde im Bereich der Rosenmontagszugwagen sind, bzw. an diesen vorbeiziehen, ist die Lautstärke sofort zu reduzieren, um ein Scheuen der Tiere und dadurch entstehende Gefährdung der Zugteilnehmer zu vermeiden. Diese Maßnahme ist natürlich nur im Bereich des Vorbeifahrens im Aufstellbereich und bei der Auflösung notwendig.
- **Im gesamten Aufstellungsbereich (Mecumstr./Erasmusstr./Corneliusstr.) gilt Wurfverbot.** Der Rosenmontagszug beginnt offiziell an der Herzogstr., ab dort darf dann intensiv geworfen werden.
- Es darf keinerlei Verpackungsmaterial vom Rosenmontagszugwagen auf die Straße gelangen.
- Eine wichtige Bitte des WDR:
  Im Bereich des Marktplatzes (Rathaus) findet die Fernsehübertragung statt. Bitte achtet hier auf möglichst freundliche Bilder von unserem Zug. Es darf aktiv in die Kamera gelacht werden. Dennoch sind Stockungen des Zuges, besonders durch Aktionen von Fußgruppen unbedingt zu unterlassen, da sie im Nachgang große Lücken im weiteren Verlauf des Zuges mit sich ziehen!
- Alle Musikanlagen müssen an der Ecke Friedrichstr./Kirchfeldstr. ausgeschaltet werden, damit wir uns bei der Auflösung besser mit Euch verständigen können.
- Die Polizeiinspektion Süd, zuständig für den Zugweg, hat uns darauf hingewiesen, dass in den letzten Jahren am Auflöseort (ab Kreuzung Bilker Allee) Restbestände an „Wurfmaterial“ in die Menge geworfen wurden. Dies führte zu erheblichen Aufstauungen im Auflösebereich, aber auch zu einer Gefahrenerhöhung, da sich u.a. auch Kinder auf die Fahrbahn begaben. Daher muss das Werfen unbedingt ab der Kreuzung Bilker Allee eingestellt werden. Bitte teilt Euer Material entsprechend ein.
- Bei der Auflösung an der Bilker Allee werden Fußgruppen von Bagagewagen und den weiteren Rosenmontagszugwagen getrennt. Sorgt im Vorfeld dafür, dass betreffende Personen ihre persönlichen Sachen haben bzw. bekommen.
- Steigt erst von den Rosenmontagszugwagen ab, wenn Euch eine der diesbezüglich autorisierten Personen (Zugleitung, Verkehrskadetten, Klüh) dazu auffordert, bzw. befolgt bitte unbedingt deren Anweisungen. Das Absteigen ist erst im Bereich der Merowingerstr. möglich, auf keinen Fall früher. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre kann es hier zu einer erhöhten Unfallgefahr kommen, da die Rosenmontagszugwagen in diesem Bereich ihr Tempo steigern und dadurch ein gefahrloses Absteigen unmöglich wird.
- Sobald Euch ein Halteplatz auf der Merowingerstr. zugewiesen wurde, kann die Rosenmontagszugwagenbesatzung in Ruhe absteigen, bis der Traktorfahrer zur Einfahrt in die Wagenbauhalle aufgefordert wird.
- Die anschließende Fahrt zum Gelände der Wagenbauhalle und die Einfahrt in die Halle selber darf von maximal 3 Personen begleitet werden. Achtet bei der Einfahrt in die Halle auf die Höhe des Tores (Verletzungsgefahr!).

Wagenverantwortliche/Präsidenten/Vorsitzende

- Am Rosenmontagmorgen dürfen maximal 3 Vereinsmitglieder ausschließlich zu Fuß zu den entsprechenden Rosenmontagszugwagen auf das Gelände der Wagenbauhalle.
- Fahrzeuge, die nicht zum Rosenmontagszug gehören, dürfen nicht auf das Gelände der Wagenbauhalle.
- Auf den Parkplätzen vor dem Gelände der Wagenbauhalle besteht Parkverbot! Nutzt diese Flächen nur in Absprache mit der Zugleitung zum Ausladen, auch um Anwohner nicht zu verärgern.
- Auf dem Gelände der Wagenbauhalle kann an diesem Tag nicht geparkt werden (auch nicht, wenn die Rosenmontagszugwagen nicht mehr auf dem Gelände sind).
- Der Aufenthalt in der Halle ist für die Wagenbesatzung nur im Bereich der Wandseite, wo auch die Toiletten sind, gestattet. Ausnahme ist das Tor am Wagenbauleiterbüro, hier ist kein Aufenthaltsbereich.
- **Es wird nur noch eine Person je Rosenmontagszugwagen zur Überführung zur Aufstellstrecke zugelassen.** Das Betreten der Rosenmontagszugwagen für diese Person ist erst nach der Ausfahrt aus der Halle gestattet. **Ein Aufenthalt auf den oberen Wagenpodesten ist strengstens untersagt.** Die Überführung beginnt um 8:15 Uhr, das bedeutet, dass alle übrigen, die bis dahin an ihrem Rosenmontagszugwagen waren, diesen ab 8.00 Uhr wieder verlassen müssen.
- Im gesamten Aufstellungsbereich (Mecumstr./Erasmusstr./Corneliusstr.) ist die ganz rechte Fahrspur stadteinwärts jederzeit als Rettungsweg freizuhalten.
- Bis zum Abmarsch der Zugspitze (ca. 11:23 Uhr) sind die Beschallungsanlagen auf den Rosenmontagszugwagen ausschließlich lautstärkenreduziert zu betreiben, um die Anwohner des Bereiches nicht unnötig zu belästigen. Sobald Pferde im Bereich der Rosenmontagszugwagen sind, bzw. an diesen vorbeiziehen, ist die Lautstärke sofort zu reduzieren, um ein Scheuen der Tiere und dadurch entstehende Gefährdung der Zugteilnehmer zu vermeiden. Diese Maßnahme ist natürlich nur im Bereich des Vorbeifahrens im Aufstellbereich und bei der Auflösung notwendig.
- **Im gesamten Aufstellungsbereich (Mecumstr./Erasmusstr./Corneliusstr.) gilt Wurfverbot.** Der Rosenmontagszug beginnt offiziell an der Herzogstr., ab dort darf dann intensiv geworfen werden (siehe unbedingt auch die Hinweise zum Wurfmaterial im Anhang).
- Es darf keinerlei Verpackungsmaterial vom Rosenmontagszugwagen auf die Straße gelangen.
- Eine wichtige Bitte des WDR:
  Im Bereich des Marktplatzes (Rathaus) findet die Fernsehübertragung statt. Bitte achtet hier auf möglichst freundliche Bilder von unserem Zug. Es darf aktiv in die Kamera gelacht werden. Dennoch sind Stockungen des Zuges, besonders durch Aktionen von Fußgruppen unbedingt zu unterlassen, da sie im Nachgang große Lücken im weiteren Verlauf des Zuges mit sich ziehen!
- Vor und während des Zuges kann es dazu kommen (was wir alle nicht hoffen wollen), dass wir den Zug unterbrechen, umleiten, absagen oder andere sicherheitsrelevante Entscheidungen treffen müssen. Hierzu kann es erforderlich sein, dass wir Euch bitten müssen, bei den Rosenmontagszugwagen mit entsprechenden Beschallungsanlagen, standardisierte Sicherheitsdurchsagen (siehe entsprechender Anhang) zur Information der Besucher vorzulesen. Dazu werdet Ihr **ausschließlich** von der Zugleitung, dem Ordnungsdienst Klüh oder der Polizei aufgefordert. Alle Sicherheitsdurchsagen (im Anhang) haben eine eigene Nummer, die Euch genannt werden wird. Die entsprechenden Texte müssen daher im Bereich der Beschallungsanlagen auf den Rosenmontagszugwagen gut sichtbar angebracht werden. Bitte wiederholt die Ansagen in diesem Falle in regelmäßigen Abständen, bis die Besucher dem Inhalt der Durchsage Folge leisten oder Ihr von dem o.a. Personenkreis dazu aufgefordert werdet, dies zu beenden.
- Alle Musikanlagen müssen an der Ecke Friedrichstr./Kirchfeldstr. ausgeschaltet werden, damit wir uns bei der Auflösung besser mit Euch verständigen können.
- Die Polizeiinspektion Süd, zuständig für den Zugweg, hat uns darauf hingewiesen, dass in den letzten Jahren am Auflöseort (ab Kreuzung Bilker Allee) Restbestände an „Wurfmaterial“ in die Menge geworfen wurden. Dies führte zu erheblichen Aufstauungen im Auflösebereich, aber auch zu einer Gefahrenerhöhung, da sich u.a. auch Kinder auf die Fahrbahn begaben. Daher muss das Werfen unbedingt ab der Kreuzung Bilker Allee eingestellt werden. Bitte teilt Euer Material entsprechend ein.
- Bei der Auflösung an der Bilker Allee werden Fußgruppen von Bagagewagen und den weiteren Rosenmontagszugwagen getrennt. Sorgt im Vorfeld dafür, dass betreffende Personen ihre persönlichen Sachen haben bzw. bekommen.
- Entgegen den Anforderungen an RoMo 2.0 im Jahre 2016 ist ab dem Jahr 2017 die Durchfahrt unter der Eisenbahnbrücke am Bilker Bahnhof und der Kreuzung der Fahrbahndrähte der Linie U72 (zur

Aachener Str.) gefahrlos möglich, da die Rheinbahn nach einem für uns veranlassten Umbau den Bereich stromlos schalten kann. Aus diesem Grund werden ALLE Wagen (außer Bagagewagen) im Bereich des Bilker Bahnhofes über die Seite der Düsseldorfer Arkaden geleitet und können den Bereich OHNE Stop passieren.

- Steigt erst von den Rosenmontagszugwagen ab, wenn Euch eine der diesbezüglich autorisierten Personen (Zugleitung, Verkehrskadetten, Klüh) dazu auffordert, bzw. befolgt bitte unbedingt deren Anweisungen. Das Absteigen ist erst im Bereich der Merowingerstr. möglich, auf keinen Fall früher. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre kann es hier zu einer erhöhten Unfallgefahr kommen, da die Rosenmontagszugwagen in diesem Bereich ihr Tempo steigern und dadurch ein gefahrloses Absteigen unmöglich wird.
- Sobald Euch ein Halteplatz auf der Merowingerstr. zugewiesen wurde, kann die Rosenmontagszugwagenbesatzung in Ruhe absteigen, bis der Traktorfahrer zur Einfahrt in die Wagenbauhalle aufgefordert wird.
- Die anschließende Fahrt zum Gelände der Wagenbauhalle und die Einfahrt in die Halle selber darf von maximal 3 Personen begleitet werden. Achtet bei der Einfahrt in die Halle auf die Höhe des Tores (Verletzungsgefahr!).
- Personen, die nach dem Rosenmontagszug diverse Sachen abholen müssen, können erst auf das Gelände der Wagenbauhalle, wenn alle teilnehmenden Fahrzeuge abgestellt sind.
- Sollte ein Unfall bzw. Schadensfall eintreten, so bitten wir Euch, sofort die Telefonnummer: 0211-8704273, Polizeistab für Verkehr, Polizeipräsidium, zu kontaktieren.
- Wie in jedem Jahr steht auch die Firma First Stopp Reifen Service mit einem Montagewagen am Rosenmontag im Bereich der Aufstellstrecke für Notfälle bereit; Telefon mobil: 0175-9314095.

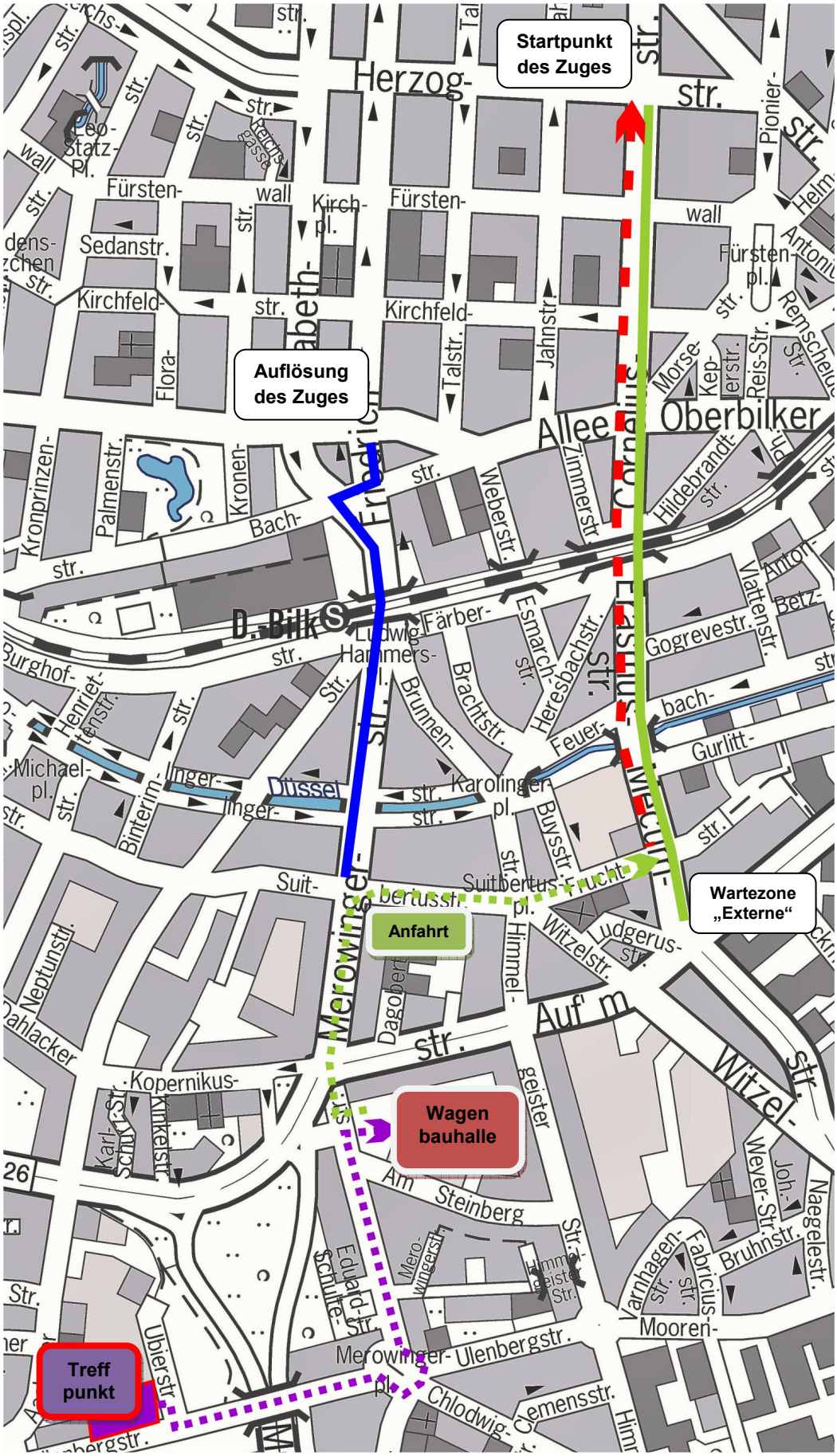
Zugbegleiter/Wagenengel

- Für jeden teilnehmenden Rosenmontagszugwagen sind Zugbegleiter vorgeschrieben.
- Für die Zugbegleiter gilt striktes Alkoholverbot!!!
- Die Zugbegleiter sind Bestandteil des Sicherheitskonzeptes und müssen den Kriterien „nicht unter 18 Jahren, körperlich und geistig geeignet“ entsprechen.
- Sie haben dafür zu sorgen, dass Zuschauer, insbesondere Kinder, den nötigen Abstand zu den Fahrzeugen bzw. Gespannen haben, um jegliche Unfälle zu vermeiden. Besondere Aufmerksamkeit bedarf es in Kurvenbereichen. Falls erforderlich, nach Ausschöpfung der Höflichkeitsform, muss dieses auch unter Wahrung der Verhältnismäßigkeit mit körperlichem Nachdruck erfolgen. In extremen Fällen ist die anwesende Zugleitung und Polizei hinzu zuziehen.
- Die Zugbegleiter gehen während des Rosenmontagszuges links und rechts neben der lenkbaren Vorder- sowie der Hinterachse mit.
- Sollten für den Rosenmontagszugwagen 6 Zugbegleiter nötig sein (ab 10m Länge), gehen diese zusätzlich mittig zwischen der Vorder- und Hinterachse.
- Alle Zugbegleiter haben eine entsprechende Warnwesten zu tragen, die beim Rosenmontagszugwagenbauleiter im Vorfeld bezogen werden müssen. Externe Sicherheitsdienstleister können ihre Dienstwarnkleidung tragen.

Traktorfahrer

- Lasst Euch im Vorfeld Eure Zugnummer geben. Falls Euch diese nicht bekannt ist, ist es wichtig, dass Ihr den Rosenmontagszugwagen bzw. den Vereinsnamen kennt, den Ihr ziehen sollt. Die Zugnummer sollte oben links an der Frontscheibe, falls dies nicht möglich ist, zumindest von vorne gut sichtbar angebracht werden.
- Euer Treffpunkt ist der Schützenplatz an der Ubierstraße (links gelegen). Das Schützenhaus hat ab 07.30Uhr geöffnet und bietet Kaffee, alkoholfreie Getränke und Schnittchen an. Gegen 07.50Uhr wird eine kurze Besprechung durch den Rosenmontagszugleiter durchgeführt. Vom Schützenplatz aus werden wir Euch in kleinen Gruppen über die Ulenbergstraße, Merowingerplatz (¾-Kreis), Merowingerstraße zur Wagenbauhalle schicken. (siehe Plan)
- Es gilt absolutes Alkoholverbot!
- Wenn Ihr Euern Rosenmontagszugwagen auf dem Gelände der Wagenbauhalle angehangen habt, haltet bitte ständigen Blickkontakt zu den Einweisern von der Zugleitung, welche Euch dann in der Halle und aus der Halle hinaus lotsen. Schaltet bitte die Lichter Eurer Fahrzeuge in der Halle aus (Sichtblendung)!
- Es wird nur noch eine Person je Rosenmontagszugwagen zur Überführung zur Aufstellstrecke zugelassen. Das Betreten des Rosenmontagszugwagens für diese Person ist erst nach der Ausfahrt aus der Halle gestattet. Ein Aufenthalt auf den oberen Wagenpodesten ist strengstens untersagt. Die Überführung beginnt um 8:15 Uhr.
- Die Anfahrt zur Aufstellstrecke erfolgt über die Merowingerstr. – Suitbertusstr. – Suitbertusplatz – Fruchtstr. – Mecumstr. (siehe Plan)
- Die Geschwindigkeit von 6km/h zur Aufstellstrecke muss eingehalten und darf nicht überschritten werden. Wir gehen davon aus, dass Euer Fahrstil der Situation entsprechend sein wird.
- An der Aufstellstrecke sind Zugleitung und die Sicherheitsfirma Klüh eingesetzt, die Euch hier zu Eurer Warteposition geleiten. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist den dortigen Ordnungs-, und Einsatzkräften Folge zu leisten.
- Während der gesamten Dauer der Aufstellung, muss die äußerst rechte Fahrspur (stadteinwärts) permanent für Rettungsfahrzeuge frei gehalten werden.
- Fahrzeuge, welche eigenständig zur Aufstellung kommen, verweilen auf der Mecumstraße (Fruchtstr.-Auf'm Hennekamp / rückwärtig sortiert) bis sie eingewiesen werden.
- Bitte startet Eure Fahrzeuge 10 min. vor Zugbeginn.
- Entgegen den Anforderungen an RoMo 2.0 im Jahre 2016 ist ab dem Jahr 2017 die Durchfahrt unter der Eisenbahnbrücke am Bilker Bahnhof und der Kreuzung der Fahrbahndrähte der Linie U72 (zur Aachener Str.) gefahrlos möglich, da die Rheinbahn nach einem für uns veranlassten Umbau den Bereich stromlos schalten kann. Aus diesem Grund werden ALLE Wagen (außer Bagagewagen) im Bereich des Bilker Bahnhofes über die Seite der Düsseldorfer Arkaden geleitet und können den Bereich OHNE Stop passieren.
- Nach dem Zug, bei der Auflösung, bitte unbedingt den Anweisungen der Zugleitung oder der eingesetzten Ordnungskräfte folgen. Trefft bitte keine Sonderabsprachen oder Zugeständnisse mit dem Verein, dessen Fahrzeug Ihr zieht.
- Spätestens an der Ecke Merowingerstr./ Kopernikusstr. und zur Fahrt zum Gelände der Wagenbauhalle bzw. zur Einfahrt in die Halle dürfen nur noch 3 Personen auf dem Rosenmontagszugwagen sein.
- Sollte ein Unfall bzw. Schadensfall eintreten, so bitten wir Euch, sofort die Telefonnummer: 0211-8704273, Polizeistab für Verkehr, Polizeipräsidium, zu kontaktieren.
- Wie in jedem Jahr steht auch die Firma First Stopp Reifen Service mit einem Montagewagen am Rosenmontag im Bereich der Aufstellstrecke für Notfälle bereit; Telefon mobil: 0175-9314095.

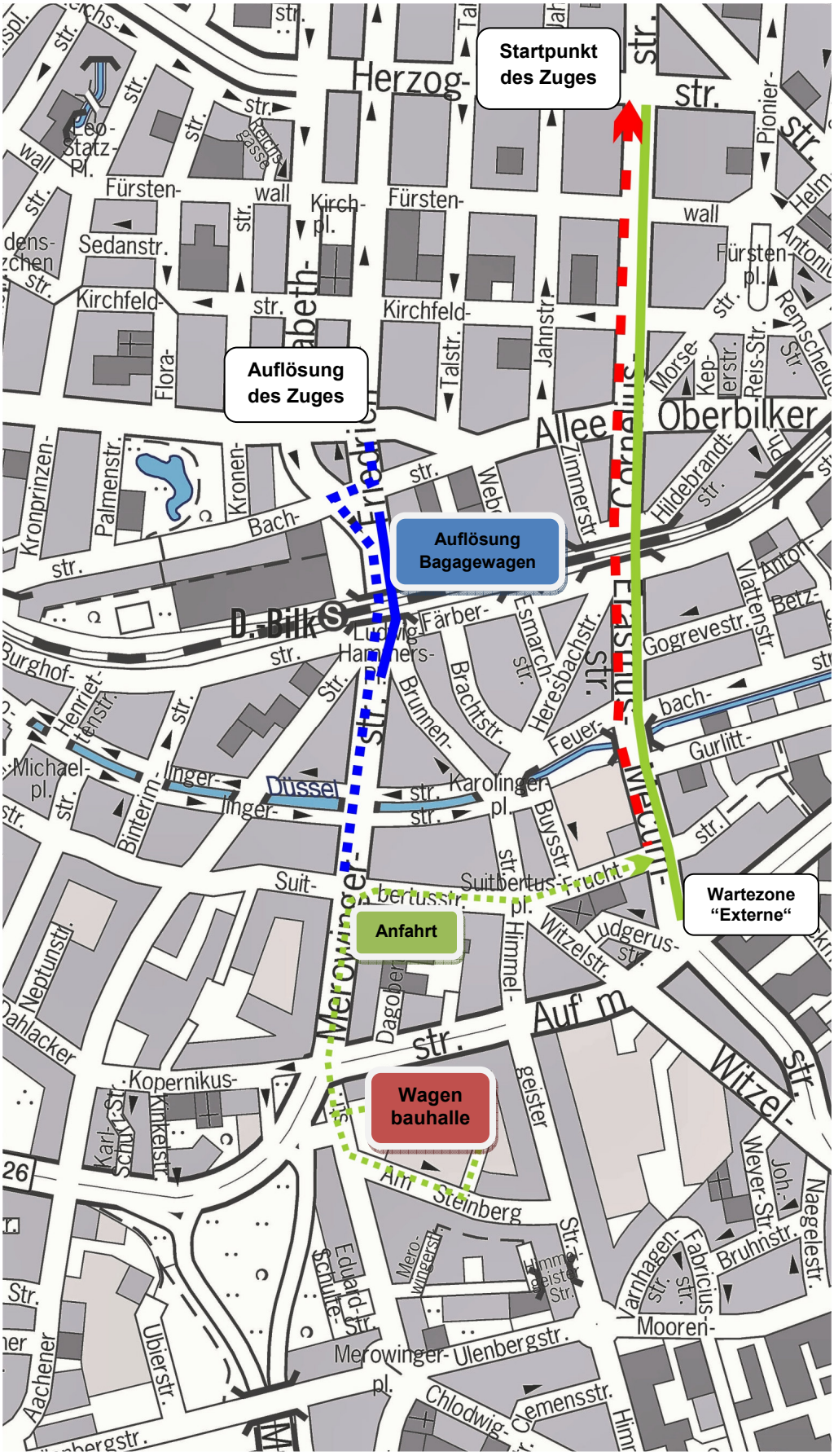
Traktorenfahrer - Streckenplan



Bagagewagenfahrer

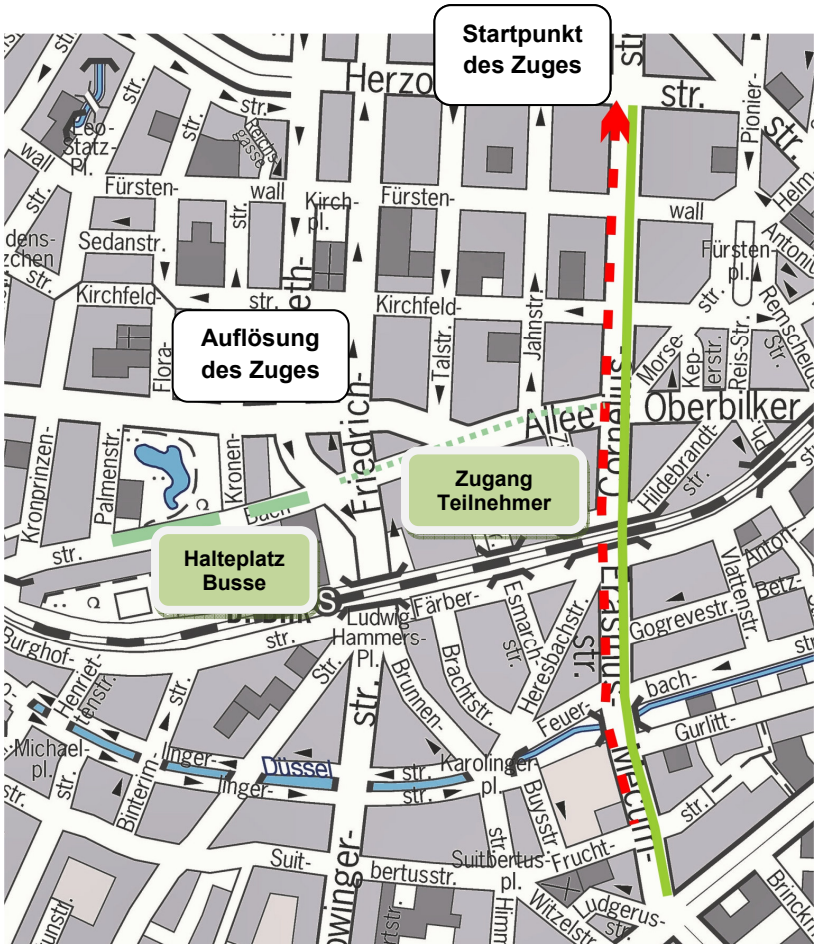
- Es gilt absolutes Alkoholverbot!
- Die Anfahrt zur Aufstellstrecke erfolgt über die Merowingerstr. – Suitbertusstr. – Suitbertusplatz – Fruchtstr. – Mecumstr. (siehe Plan)
- Bitte bedenken:
  Ihr fahrt mit einem nicht zugelassenen Fahrzeug im teilweise öffentlichen Straßenverkehr. Wir setzen voraus, dass Fahrstil und Verhalten den anderen Verkehrsteilnehmern gegenüber angepasst sind. Überschreitet bitte nicht die Geschwindigkeit von 6km/h.
- Wenn Ihr an der Aufstellstrecke angekommen seid, verweilt bitte solange in Eurem Fahrzeug, bis Ihr in Eure endgültige Warteposition eingewiesen worden seid und Euch ein Mitglied der Zugleitung (schwarze Mütze, rote Jacke mit Aufdruck „ZUGLEITUNG“) sagt, dass Ihre Euer Fahrzeug verlassen könnt. Dann habt Ihr noch genug Zeit für das leibliche Wohl.
- „eigene“ Bagagewagen kommen bitte direkt zur Zugaufstellung. Die Einfahrt ist über das „Teilnehmer-Schild“, welches ihr ab Mittwoch 22.02.2017 bei der Zugleitung bekomen könnt, möglich. Über einen möglichen Warteplatz werdet ihr dann informiert.
- Bei der Auflösung an der Bilker Allee werden Fußgruppen und Bagagewagen von den Vereinswagen getrennt. Sorgt bitte im Vorfeld dafür, dass betreffende Personen ihre persönlichen Sachen haben bzw. bekommen.
- Die Bagagewagen sind die einzigen Fahrzeuge, die die Friedrichstr. im Auflösebereich (nach der Bachstr.) geradeaus, entgegengesetzt der Fahrtrichtung, an dem Parkplatz des „real“ Kaufhauses vorbei, passieren dürfen. In diesem Bereich habt Ihr auch die Möglichkeit, kurzzeitig zu halten.
- Im Anschluss kreuzt Ihr bei der Fahrt in Richtung Merowingerstr. die Straßenbahngleise.
  ACHTUNG: Dieser Gleisbereich wird von der Rheinbahn hochfrequentiert befahren und Ihr habt KEINE Einsicht auf die Lichtzeichenanlage. Achtet daher bitte unbedingt auf die Zeichen der in diesem Bereich eingesetzten Verkehrskadetten.
- Nach dem Rosenmontagszug stellt Ihr bitte Euer Fahrzeug wieder auf dem Gelände der Wagenbauhalle ab. Bevor Ihr den Schlüssel abgeben könnt, wird Euer Fahrzeug noch auf eventuelle Schäden und Verunreinigungen überprüft. Die Fahrzeuge müssen im Inneren leer, trocken und sauber abgegeben werden.
- Sollte ein Unfall bzw. Schadensfall eintreten, so bitten wir Euch, sofort die Telefonnummer: 0211-8704273, Polizeistab für Verkehr, Polizeipräsidium, zu kontaktieren.

Bagagewagenfahrer - Streckenplan



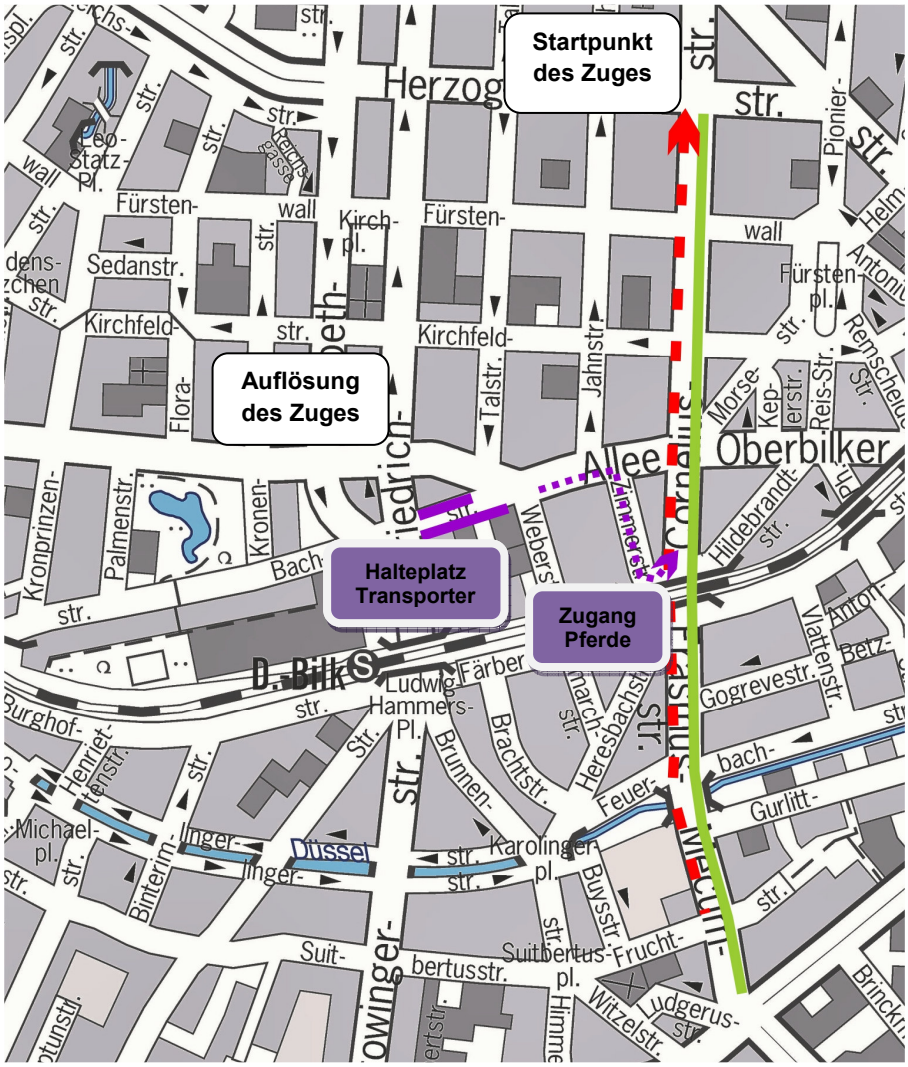
Busfahrer

- Die Anfahrt zum Halteplatz für Busse zum Rosenmontagszug ist ausschließlich über die Elisabethstr. und Bilker Allee (von der Gladbacher Str. her kommend) ab 09.00 Uhr möglich. Im Bereich Elisabethstr. / Ecke Bilker Allee befindet sich eine Schleuse, wo die Busse entsprechend eingewiesen werden. Dort bekommen die Busse Halteplätze zugewiesen. Diese befinden sich sowohl auf der Bachstr. (zwischen Elisabethstr. und Palmenstr.), als auch auf der Elisabethstr. Ab hier müssen ihre Fahrgäste den restlichen Weg zu Fuß absolvieren.
- Nach dem Zug können hier die Fahrgäste wieder in Empfang genommen werden, der Bus muss nicht wie in den Vorjahren umgesetzt werden.
- Um einen besseren Ablauf zu gewährleisten, sind an dieser Stelle Mitglieder der Zugleitung, Verkehrskadetten und Klüh-Security eingesetzt, deren Anweisungen unbedingt Folge zu leisten ist.
- An der Windschutzscheibe des Busses müssen die laufende Teilnehmernummer im Zug, die Gesellschaft und die Handynummer des Fahrers sichtbar vorhanden sein. Es wird eine DinA4-Größe empfohlen.
- Spätestens 30 Minuten nach Zugende ist der Halteplatz zu räumen, da der Bereich danach wieder für den öffentlichen Straßenverkehr freigegeben wird.
- Die Abfahrt aus dem Bereich erfolgt ausschließlich über die Bachstr. in Fahrtrichtung Benzenbergstr..
- Hinweis für anfahrende Busse über die A52 vom Kaarster Kreuz her kommend: Das „Heerdter Dreieck“ (B7) wird in Richtung Rheinalleetunnel/Rheinkniebrücke ab 10:30 Uhr geschlossen und der Verkehr in Richtung Theodor-Heuss-Brücke abgeleitet. Die entgegengesetzte Fahrtrichtung ist von der Sperrung nicht betroffen.
- Empfohlene Umleitung ab 10:15Uhr
    - Kaarster Kreuz auf die A57 Rtg. Neuss/Köln
    - ABA 22 Neuss Hafen
    - B1 folgen, weiter über die Völklingerstraße bis zur Galdbacher Straße.
    - Verlauf folgen bis Bilker Allee / Elisabethstr.



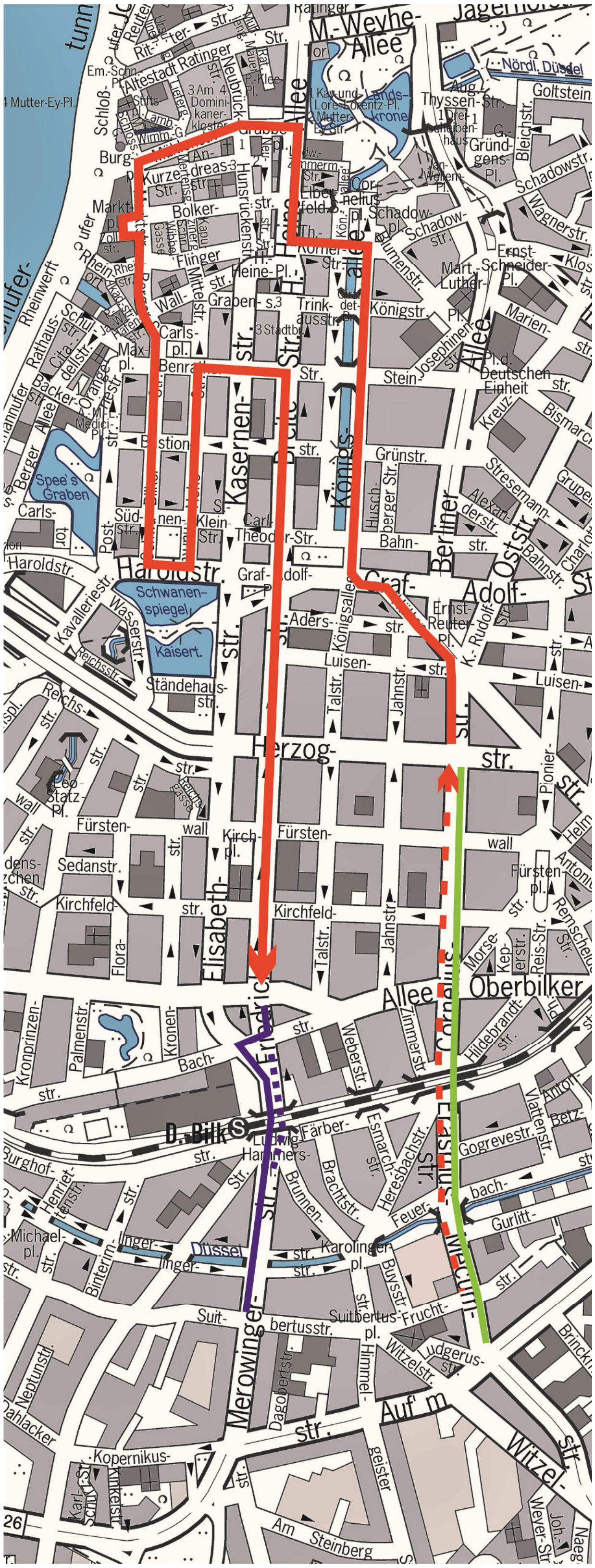
Reiter / Pferdetransporter

- Der Entladeplatz (gleichzeitig Warte- und Aufnahmeplatz) befindet sich auf der Bachstr. zwischen Friedrichstr. und Weberstr..
- Die Anfahrt hierhin ist ab 09.00 Uhr ausschließlich über die Elisabethstr. und Bilker Allee (von der Gladbacher Straße her kommend) möglich. Im Bereich Elisabethstr. / Ecke Bilker Allee befindet sich eine Schleuse, wo Ihr entsprechend eingewiesen werdet. Nach Zuteilung Eures Entladeplatzes könnt Ihr mit dem Entladen beginnen.
- Um einen besseren Ablauf zu gewährleisten sind in diesem Bereich Mitglieder der Zugleitung, Verkehrskadetten und Klüh-Security eingesetzt, deren Anweisungen unbedingt Folge zu leisten ist.
- Die Pferde reiten dann über die Bilker Allee (**ACHTUNG:** Der Bereich ist nicht für den öffentlichen Verkehr gesperrt) zur Zimmerstr. und werden von dort in den Zugweg eingeschleust. Auf der Zimmerstraße stellt ihr euch bitte numerisch aufsteigend in die richtige Reihenfolge.
- Bei der Auflösung des Zuges reitet Ihr direkt wieder zu dem beschriebenen Aufnahmeplatz.
- Die Abfahrt der Transporter und Trailer erfolgt ausschließlich in Fahrtrichtung Corneliusstr..
- Hinweis für anfahrende Fahrzeuge über die A52 vom Kaarster Kreuz her kommend: Das „Heerdter Dreieck“ (B7) wird in Richtung Rheinalleetunnel/Rheinkniebrücke ab 10:30 Uhr geschlossen und der Verkehr in Richtung Theodor-Heuss-Brücke abgeleitet. Die entgegengesetzte Fahrtrichtung ist von der Sperrung nicht betroffen.
- Empfohlene Umleitung ab 10:15Uhr
    - Kaarster Kreuz auf die A57 Rtg. Neuss/Köln
    - ABA 22 Neuss Hafen
    - B1 folgen, weiter über die Völklingerstraße bis zur Galdbacher Straße.
    - Verlauf folgen bis Bilker Allee / Elisabethstr.



Allgemeine Informationen

Zugweg



Aufstellung:

Mecumstraße
(ab Auf'm Hennekamp)
Erasmusstraße
Corneliusstraße
(bis Herzogstraße)

Zugweg:

Zugaufstellung (linksseitig),
Corneliusstraße,
Hüttenstraße,
Graf-Adolf-Straße (linksseitig),
Königsallee (Ostseite),
Theodor-Körner-Straße,
Heinrich-Heine-Allee,
Grabbeplatz,
Mühlenstraße,
Burgplatz,
Marktplatz (Fernsehen),
Marktstraße,
Berger Straße,
Carlsplatz,
Bilker Straße,
Haroldstraße,
Hohe Straße,
Benrather Straße,
Breite Straße,
Graf-Adolf-Platz,
Friedrichstraße (bis Bilker Allee)

Auflösung:

Friedrichstraße/Bilker Allee
zum Auflösen der Fußgruppen und der Kapellen.

Pferdegruppen und Gespanne ziehen bis zur Bachstraße

Absteigen der Vereine von den Wagen auf der Merowingerstraße.
Jeweils bis 3 Personen dürfen mit dem Wagen zur Halle fahren, um Ordnung zu schaffen

Wurfmaterial

- Grundsätzlich sind der Artenvielfalt von Wurfmaterial kaum Grenzen gesetzt.
- Verboten ist/sind allerdings:
  - Einzel umwickelte und nicht eingeschweißte Kaugummis, Kaubonbons o.ä. (Das Missachten dieses Verbote hat in den vergangenen Jahr zu extrem erhöhten Reinigungskosten durch eine teilweise händische Beseitigung durch die AWISTA geführt)
  - Verpackungen MIT scharfen Ecken und Kanten (Übergabe durch die Fußgruppen direkt an die Besucher möglich)
  - Schokoladentafeln, Pralinenschachteln und alle weiteren Verpackungen über 50g (Übergabe durch die Fußgruppen direkt an die Besucher möglich)
  - Obst
  - Glas / Flaschen
  - Wurfmaterial, bei dem das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist
  - Alkohol und Tabak an Personen unter 18 Jahren abzugeben
  - Streichhölzer und Feuerzeuge
  - Konfetti, Papierschreddererzeugnisse o.ä.
  - Reine Papierwerbung / Werbeflyer / Zeitungen o.ä.
- Wurfmaterial, das so leicht ist, dass es NICHT weit weg genug vom Rosenmontagszugwagen geworfen werden kann (Popcorn, Papiergutscheine/Briefumschläge mit Gutscheinen, ect.) darf ausschließlich über die Fußgruppen direkt an die Besucher übergeben werden.
- Im Zweifel ist mit dem Rosenmontagszugwagenbauleiter Rücksprache zu halten.
- Die Verwendung von pyrotechnischem Material ist grundsätzlich verboten.
- Das Wurfmaterial ist möglichst weit vom Wagen zu werfen, damit dieses nicht im Sicherheitsbereich neben den Fahrzeugen herunter fällt. Das Wurfmaterial darf nur in kleinen Einheiten und von Hand geworfen werden. Der Einsatz jeglicher Form von Wurfmechanismus ist untersagt.

Absperrphasen Rosenmontag

Phase 1 **ab 7.30 Uhr**	Bereich rund um die Wagenbauhalle / Merowingerstr.
Phase 2 **ab 8.00 Uhr**	komplette Aufstellstrecke (Mecumstr./Erasmusstr./Corneliusstr.) zwischen „Auf'm Hennekamp" und Herzogstr. und Zufahrten im Nahbereich
Phase 3 **ab 8.30/9:00 Uhr**	Kompletter Zugweg inklusive der zuführenden Straßen

Die Absperrungen um die Königsallee bestehen schon seit Sonntagmorgen.

Allgemeine Zeiten

Anfahrten

Traktoren	**ab 7:30Uhr, späteste Ankunft 8:00Uhr** Schützenhaus „Goldene Mösch" an der Ubierstraße
Ausfahrt von der Wagenbauhalle	0-8 **08:15Uhr** zur Merowingerstraße (Suitbertusstr. – Kopernikusstr.) 78-9 **08:45Uhr** zur Aufstellstrecke
Rosenmontags-Wagen von außerhalb	78-64 **9:00Uhr** / 63-49 **9:15Uhr** / 48-36 **9:30Uhr** / 35-22 **9:45Uhr** / 21-12 **10:00Uhr** / 11-0 **10:15Uhr**
Eigene Bagagewagen	78-64 **9:00Uhr** / 63-49 **9:15Uhr** / 48-36 **9:30Uhr** / 35-22 **9:45Uhr** / 21-12 **10:00Uhr** / 11-0 **10:15Uhr**
Anfahrt von Bussen	**ab 9:00Uhr** über Elisabethstraße **ACHTUNG:** Beachtung der Sperrung ab **10.30Uhr** des Heerdter Dreieck
Anfahrt für den Pferdetransport	**ab 9:00Uhr** über Elisabethstraße **ACHTUNG:** Beachtung der Sperrung ab **10.30Uhr** des Heerdter Dreieck

Aufstellung der Pferde

11.30Uhr	Zugnummer 0,07
12:05Uhr	Zugnummer 24,03 – 29,04
12:20Uhr	Zugnummer 35,02 – 69,05

Voraussichtlicher Abmarsch der einzelnen Abschnitte

11:20 – 11:40Uhr	Mecumstraße zwischen Auf'm Hennekamp bis Fruchtstraße
11:40 – 11:50Uhr	Mecumstraße zwischen Fruchtstraße bis Feuerbachstraße
11:55 – 12:10Uhr	Erasmusstraße zwischen Feuerbachstraße bis Färberstraße
12:10 – 12:30Uhr	Corneliusstraße zwischen Färberstraße und Oberbilker Allee
12:30 – 12:55Uhr	Corneliusstraße zwischen Oberbilker Allee und Fürstenwall
12:55 – 13:20Uhr	Corneliusstraße zwischen Fürstenwall und Herzogstraße

!!!Alle Zeitangaben sind nur geschätzt und können sich verschieben!!!

Zeitplan Zugweg

Zugweg	Nebenstr.	Meter	G.-Str.	Zeit in Sekunden	G.-Zeit in Minuten	Uhrzeit	Bemerkung
Corneliusstr.	Herzogstr.	0	0	0	0	11:57	**Spitze / Schleuse** (11:23 bei Vorbeifahrt)
Corneliusstr.	Hüttenstr.	300	300	470	7,8	12:05	
Hüttenstr.	Graf-Adolf-Straße	140	440	219	3,7	12:09	
Graf-Adolf-Straße	Königsallee	100	540	157	2,6	12:12	**Schleuse**
Königsallee	Grünstr.	270	810	423	7,0	12:19	
Königsallee	Steinstr.	170	980	266	4,4	12:23	**Schleuse**
Königsallee	Königstr.	150	1130	235	3,9	12:27	
Königsallee	Theodor Körner Str.	130	1260	203	3,4	12:31	
Theodor Körner Str.	Heinrich Heine Allee	160	1420	250	4,2	12:35	**Schleuse**
Heinrich Heine Allee	Grabbeplatz	260	1680	407	6,8	12:42	**Schleuse**
Grabbeplatz	Neubrückstr.	120	1800	188	3,1	12:45	
Mühlenstr.	Burgplatz	260	2060	407	6,8	12:52	**Schleuse**
Burgplatz	Marktplatz	110	2170	172	2,9	12:55	
	Marktplatz	0	2170	0	0,0	13:00	**Beginn der Fernsehübertragung**
Marktplatz	Flingerstr.	160	2330	250	4,2	13:04	
Bergerstr.	Carlsplatz	170	2500	266	4,4	13:08	
Carlsplatz	Bilker Straße	77	2577	121	2,0	13:10	**Schleuse**
Bilker Straße	Bastionsstr.	170	2747	266	4,4	13:15	
Bilker Straße	Südstr.	170	2917	266	4,4	13:20	
Schwanenmarkt	Haroldstr.	110	3027	172	2,9	13:23	
Schwanenmarkt	Hohe Straße	180	3207	282	4,7	13:28	
Hohe Straße	Benrather Straße	350	3557	548	9,1	13:38	
Benrather Straße	Breite Straße	190	3747	297	5,0	13:43	**Schleuse Kasernenstr.**
Breite Straße	Graf-Adolf Straße	450	4197	704	11,7	13:55	**Schleuse Graf-Adolf-Platz**
Friedrichstr.	Herzogstr.	350	4547	548	9,1	14:04	**Schleuse**
Friedrichstr.	Fürstenwall	200	4747	313	5,2	14:09	**Schleuse**
Friedrichstr.	Kirchfeldstr.	170	4917	266	4,4	14:13	
Friedrichstr.	Bilker Allee	181	5098	283	4,7	14:18	**Auflösung**
	Gesamt:		5098		132,99		

Alle Zeitangaben sind geschätzt und beziehen sich auf eine Geschwindigkeit von 2,3 km/h

Wagenbau

Hier die bestehenden Richtlinien für den Neubau, Umbau und den Erwerb von Wagen für den Rosenmontagszug. Die Rosenmontagszugwagen müssen folgenden Anforderungen entsprechen:

- Maximale Baumaße
  - Höhe: 3,95 Meter
  - Breite: 3,70 Meter
  - Breite bei Neubau: 3,50 Meter (die Standartmaße des Wagens dürfen in der Breite nicht verändert werden)
  - Bodenfreiheit: 0,30 Meter
  - Standhöhe: max. 2,60 Meter
  - Geländerhöhe: 1,00 Meter, bei reinen Kinderwagen 0,80 Meter
  - Treppe am Einstieg
    Bodenfreiheit: 0,30 Meter
  - Verlängerung des Rosenmontagszugwagens max. 2,00 Meter (die Gesamtlänge von 12,00 Meter darf nicht überschritten werden)
- Maximal zwei Achsen
- Länge von Deichselauge bis Wagenende max. 12,00 Meter
- Die Deichseln müssen den Bauvorschriften des Herstellers entsprechen und dürfen nicht verändert werden
- Der Wagen muss mit einer Luftdruckbremse oder Deichselfallbremse ausgestattet sein
- Deichseleinschlag 90° nach rechts und links (bei mind. waagerecht angehobener Deichsel)
- Deichselfreiheit ab Auge in Höhe und Länge 0,90 Meter
- Beim Mitführen eines Stromversorgers ist ein Feuerlöscher notwendig

Umbauarbeiten an den Wagen, wie Schweißen und Trennen, können nur außerhalb der Wagenbauzeit vorgenommen werden

Sicherheitsdurchsagen

MUSTERTEXTE DER FEUERWEHR DÜSSELDORF
„SICHERHEITSDURCHSAGEN FÜR VERANSTALTUNGEN IM FREIEN“
Die nachfolgenden Mustertexte der Feuerwehr Düsseldorf „Sicherheitsdurchsagen für Veranstaltungen im Freien“ sollen den Verantwortlichen bei Veranstaltungen als Vorlage dienen, um bei einer konkreten oder abstrakten Gefahr Besucher, Mitwirkende und weitere Beteiligte mittels der Durchsagetexte kurz und prägnant zu informieren. Des Weiteren beinhalten die Sicherheitsdurchsagen Hinweise zum erforderlichen Verhalten.

1. Überfüllung der Veranstaltungsfläche – Personen im Zugang
Es folgt eine Durchsage des Veranstalters!
Die Veranstaltungsfläche ist überfüllt, der Zugang wurde gestoppt. Verlassen Sie den Eingangsbereich. Nutzen Sie nächstgelegene Straßen und Wege. Folgen Sie den Anweisungen von Polizei und Ordnungskräften.

2. Überfüllung der Veranstaltungsfläche – Personen auf der Fläche
Es folgt eine Durchsage des Veranstalters!
Die Veranstaltungsfläche ist überfüllt, es halten sich zu viele Personen im Veranstaltungsbereich auf. Verlassen Sie den Bereich ruhig und zügig. Nutzen Sie nächstgelegene Ausgänge, Straßen und Wege. Folgen Sie den Anweisungen von Polizei und Ordnungskräften.

3. Räumung
Es folgt eine Durchsage des Veranstalters!
Die Veranstaltungsfläche muss geräumt werden. Verlassen Sie den Bereich ruhig und zügig. Nutzen Sie nächstgelegene Ausgänge, Straßen und Wege. Folgen sie den Anweisungen von Polizei und Ordnungskräften.

4. Feuerwehr-/Rettungsdienst oder Polizeieinsatz
Es folgt eine Durchsage des Veranstalters!
Die Veranstaltungsfläche muss mit Einsatzfahrzeugen befahren werden. Machen Sie Platz für die Einsatzfahrzeuge/Einsatzkräfte. Verlassen Sie den Bereich ruhig und zügig. Nutzen Sie nächstgelegene Ausgänge, Straßen und Wege. Folgen sie den Anweisungen von Polizei und Ordnungskräften.

5. Wetterwarnung
Es folgt eine Durchsage des Veranstalters!
Es gilt eine Wetterwarnung des Deutschen Wetterdienstes. Die Veranstaltung wird jetzt unterbrochen. Verlassen Sie den Veranstaltungsbereich ruhig und zügig. Nutzen Sie nächstgelegene Ausgänge, Straßen und Wege. Folgen sie den Anweisungen von Polizei und Ordnungskräften.

6. Unwetterwarnung
Es folgt eine Durchsage des Veranstalters!
Es gilt eine Unwetterwarnung des Deutschen Wetterdienstes. Die Veranstaltung wird jetzt abgebrochen. Verlassen Sie den Veranstaltungsbereich ruhig und zügig. Nutzen Sie nächstgelegene Ausgänge, Straßen und Wege. Folgen sie den Anweisungen von Polizei und Ordnungskräften.

7. Veranstaltungsabbruch
Es folgt eine Durchsage des Veranstalters!
Die Veranstaltung muss aus Sicherheitsgründen abgebrochen werden. Verlassen Sie den Veranstaltungsbereich ruhig und zügig. Nutzen Sie nächstgelegene Ausgänge, Straßen und Wege. Folgen sie den Anweisungen von Polizei und Ordnungskräften